

Norina Zenoni und die Schwester Carolina

Am 6. April 2020 ist die Boznerin **Norina Zenoni** von uns gegangen. Ihre Schwester **Carolina**, war am 3. Mai 1945 Zeugin der tragischen Ereignisse die unsere Stadt kennzeichneten, als es in den letzten Kriegsstunden in mehreren Teilen der Stadt, darunter auch in der Industriezone, zu bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen Partisanen und deutschem Heer auf der Flucht, kam. Die Tagesbilanz war tragisch: 41 Tote, davon 36 Italiener und 5 deutsche Soldaten, dazu 56 Verletzte. Dies sind einige Daten einer wissenschaftlichen Studie, im Auftrag des Kulturassessorats, welche von Prof. Carlo Romeo und Feldwebel Mario Rizza durchgeführt wurde, um die Vorfälle aufzuklären.

Carolina Zenoni war damals in der Lancia-Fabrik angestellt und befand sich am 3. Mai 1945 mit ihrem Arbeitskollegen Irfo Borin im Innenhof der Fabrik, als dieser durch einen Kopfschuss getötet wurde. Die damals 19-jährige Carolina fiel in einen Schockzustand, aus dem sie sich niemals erholte. Sie wurde in eine psychiatrische Klinik eingeliefert, bis sie 2006 im Alter von 80 Jahren starb. Carolinas Gedächtnis wurde von ihrer Schwester Norina erhalten, nun ist es unsere Aufgabe die Erinnerung wach zu halten.



Carolina Zenoni + 14.4.2006



Norina Zenoni + 6.4.2020